

## Anlage 1

### Abitur Russisch 2014

#### Schwerpunktthema 1:

#### Formen von Protest: Satirisches und Absurdes in der russischen Kultur

Den Mittelpunkt des Schwerpunktthemas bilden satirische und absurde Texte, die über ein hohes kritisches Potenzial verfügen und somit bestehende politische und soziale Verhältnisse anprangern. Die Lernenden sollen auf Grundlage theoretischer Einblicke in satirisches und absurdes Schreiben erfahren, wie künstlerische Prozesse auf humoristische Weise die Gesellschaft kritisieren oder gar verändern können.

Als Einstieg eignet sich Gogol's Erzählung „Nos“ (Die Nase), in welcher Gogol' am Beispiel des eitlen Kowaljow deutlich macht, wie sehr die zaristische Gesellschaft auf Äußerlichkeiten bedacht ist. Dieses Thema hat an Aktualität nichts eingebüßt und ist auf die heutige, nicht nur russische, Gesellschaft übertragbar. Unter Umständen kann ein Bezug zu den „Neuen Russen“ und deren Darstellung in Karikaturen hergestellt werden.

Fortgesetzt werden kann die Einheit mit Čechovs satirischem Frühwerk, zu dem u. a. die Erzählungen „Tod eines Beamten“, „Der Mensch im Futeral“ oder „Der Dicke und der Dünne“ zählen. Diese Parodien auf den russischen kleinen Menschen eignen sich besonders auch für den Grundkurs.

Des Weiteren lohnt sich ein Blick auf Satiren in der sowjetischen Ära. Bulgakovs „Hundeherz“ kann stellvertretend für die unmittelbar postrevolutionäre Ära behandelt werden. Empfehlenswert ist hier der Einsatz der Verfilmung zu diesem Roman. Alternativ können v. a. im Grundkurs satirische Erzählungen Michail Zoščenkos im Fokus stehen.

Besonderes Augenmerk soll sowohl im LK als auch im GK auf absurdes Schreiben gelenkt werden, weil hier satirisches Schreiben sehr stark überspitzt wird und die Satiren Gogol's, Čechovs und Bulgakovs nochmals in einem anderen Licht erscheinen lässt. Dazu können die Miniaturen von Daniil Charms aus seinem Zyklus „Slučai“ (Fälle) gelesen werden. Diese sind für LK und GK gleichermaßen geeignet, erfordern jedoch einen kurzen Überblick über die stalinistische Ära. Wichtig ist hierbei aufzuzeigen, dass Satire solche Formen erreichen kann, die kaum noch als humoristisch bezeichnet werden können. Den humorvollen Umgang mit der Stalinära bietet dagegen Vladimir Vojnovič in seinem Werk „Žizn i neobičajnye priključenija soldata Ivana Čonkina“ (Das Leben und die ungewöhnlichen Abenteuer des Soldaten Ivan Čonkin). Hier kann auf die 1994 erschienene Verfilmung von Jiri Menzel zurückgegriffen werden. Je nach Stärke der Lerngruppe ist dieser Film eher dem LK vorbehalten.

Zur Behandlung aktueller satirischer Strömungen empfehlen sich Ausschnitte aus dem Satirewettbewerb „KVN“, der bereits seit 1961 stattfindet und sehr hohe Popularität genießt, oder auch Texte Michail Zadornovs. Die Literaturempfehlungen sind nicht verbindlich und können der jeweiligen Lerngruppe angepasst werden.

## Abitur Russisch 2014

### Schwerpunktthema 2:

#### Утопия в русской литературе (Utopie in der russischen Literatur)

In einer sich rasant verändernden Welt kann die Beschäftigung mit Zukunftsvisionen einen evidenten Baustein zum Aufbau persönlicher Lebensentwürfe darstellen. Die wissenschaftliche Zukunftsliteratur hat ihren Platz sowohl in der Trivilliteratur als auch in der seriösen Literatur. Gerade in der Sowjetunion war ein gesteigertes Interesse an der sogenannten *naučnaja fantastika* feststellbar. Dies ist vermutlich darauf zurückzuführen, dass sie in stärkerem Maße ein gedankliches Experimentierfeld bot als gegenwartsbezogene Literatur. In diesem Spannungsfeld sollen in Grund- und Leistungskurs utopische Erzählungen der *naučnaja fantastika* gelesen werden. Es eignen sich beispielsweise Aleksandr Beljaevs „Над Бездной“ (Über dem Abgrund) als Beispiel für die erste Periode der *naučnaja fantastika* in den 20-er Jahren und „Шутники“ (Spaßmacher) von Jurij Tupicyn, stellvertretend für eine zweite Welle in der Epoche der 70-er Jahre. In Erzählungen der *naučnaja fantastika* erscheint die Zukunft nicht hoffnungslos, eine positive utopische Welt scheint möglich. Kritikwürdige Missstände sind überwindbar bzw. bleiben vage. Die Erzählungen sollen als Grundlage zur Konkretisierung eigener Zukunftsvisionen und Vorstellungen über eine ideale Gesellschaft dienen.

Vor allem im Leistungskurs ist das Thema um die antiutopische Komponente zu erweitern. Dystopien wie beispielsweise Zamjatins „Мы“ (Wir) oder Brjusovs „Республика южного креста“ (Republik des Südkreuzes) beinhalten fiktionale Entwürfe von totalitären Gesellschaften, die in der Konfrontation mit der aktuellen Wirklichkeit der Autoren als Warnung zu verstehen sind. Im Grundkurs können diese Antiutopien maximal in Ausschnitten bewältigt werden, Leistungskursschüler sollen dagegen eine Ganzschrift lesen und die politischen und künstlerischen Leitmotive historisch einordnen können. Die Literaturempfehlungen sind nicht verbindlich und können durch Literatur mit gleichem Thema und gleicher Komplexität ersetzt und der jeweiligen Lerngruppe angepasst werden.

## **Anlage 2**

### **Schwerpunktthemen für das Fach Polnisch im Abitur 2014**

Polnisch Abitur 2014

Für den Grundkurs Polnisch als drittes Prüfungsfach im Abitur werden zwei Schwerpunktthemen verbindlich festgelegt.

#### **Klassische Werke der polnischen Literatur und ihre Aktualität 1.**

Die literarischen Werke, die zur polnischen Klassik gehören, nehmen in der polnischen Kultur und Schule einen hohen Rang ein. Es wird großer Wert auf die Kenntnis der Werke (meist aus dem XIX Jh.) und ihre Überlieferung gelegt. Ihre ständige Präsenz in den Medien, von den Anspielungen oder Hinweisen bis zu den Verfilmungen und neuen Theaterinszenierungen hin, machen die Auseinandersetzung mit ihnen unumgänglich. Das Verstehen der polnischen Kultur hängt in großem Maße davon ab. Es sind u.a. die Werke von Henryk Sienkiewicz, Stanislaw Wyspianski, Maria Dabrowska, Boleslaw Prus, Stanislaw Reymont.

Die Behandlung folgender Werke ist verbindlich:

Sienkiewicz, Henryk: ein Band der „Trylogie“ zur Wahl  
Wyspianski Stanislaw: Wesele  
Zeromski, Stefan: Ludzie bezdomni

#### **Klassische Werke der polnischen Literatur und ihre Aktualität 2.**

In der Fortsetzung des Themas werden zusätzlich zu den literarischen Werken auch Verfilmungen behandelt, die manchmal eine treue Umsetzung eines Werkes darstellen aber öfter eine subjektive Perspektive des Regisseurs widerspiegeln. Das soll den Anlass zum Nachdenken geben, in wie fern diese Werke heutzutage aktuell sind, welche Bedeutung haben sie für die heutige Gesellschaft.

Die Behandlung folgender Werke ist verbindlich:

Prus, Boleslaw: Lalka  
Dabrowska Maria: Noce i dnie  
Stanislaw Reymont: Chłopi

Verfilmungen von Andrzej Wajda, Jerzy Hoffmann

## **Anlage 3**

### **Schwerpunktthemen für das Fach Türkisch im Abitur 2014**

Für die schriftliche Prüfung im Grundkurs im Abitur 2014 werden zwei Schwerpunktthemen verbindlich festgelegt.

#### **Schwerpunktthema 1: Zeitgenössische Literatur (Mensch und Gesellschaft)**

Die Behandlung folgender Aspekte bzw. Werke ist verbindlich:

Demokratieverständnis, Menschenrechte, Religion / Sitten und Frau,

Persönlichkeitsentwicklung,

(z.B. Romane von Orhan Pamuk, Sabahattin Ali, Yasar Kemal, Serdar Özkan, Hüseyin Rahmi Gürpınar, Duygu Asena)

#### **Schwerpunktthema 2: Gedichte in / aus der zeitgenössischen Literatur**

Die Behandlung folgender Aspekte bzw. Werke ist verbindlich:

Liebe, Sehnsucht, Frieden, Umwelt und soziale Konflikte

(z.B. Gedichte von Nazım Hikmet, Can Yücel, Sabahattin Ali, Ahmet Selçuk İlkan, Ömer Hayyam, Orhan Veli Kanık)

## **Anlage 4**

**Für die schriftliche Prüfung im Grundkurs Geschichte-bilingual im Abitur 2014 werden die beiden folgenden Schwerpunktthemen festgelegt:**

### **Schwerpunktthema 1**

#### **Foreign policy issues of the 1920s**

Die Behandlung folgender Aspekte ist verbindlich:

- Brest-Litovsk Peace Treaty
- Versailles Treaty, US-German Peace Treaty
- London reparations Conference, London ultimatum and occupation of the Ruhr area
- Treaty of Rapallo
- Dawes Plan and London Agreement 1924
- Locarno Treaties and Germany admitted to the League

### **Schwerpunktthema 2**

#### **The German Reunification from an international perspective**

Die Behandlung folgender Aspekte ist verbindlich:

- Detente, the Nuclear Non-Proliferation Treaty, SALT 1, Helsinki Accords
- End of Détente, Russian War in Afghanistan, Reagan Administration
- Solidarnosz in Poland, then Gorbachev: Glasnost and Perestroika, reform and disintegration of USSR. Reform debates in Eastern European countries, e.g. Hungary
- The collapse of the GDR: from the spring elections, 1989 to unification on Oct 3, 1990
- The Unification Treaty and the two plus Four Agreement: Peace at Last